

10.10.2010: In Weinfelden fand das Jubiläumsrennen der „Dog-Cart“ Thurgau statt.

Ausgeschrieben wurde das Rennen für die verschiedenen Kategorien des Hundewagen-Fahrsportes (unter www.dog-cart-thurgau.ch können Sie alle Details nachsehen)

Mit von der Partie war an diesem Tag auch ein Rottweiler Gespann: Katja Neuhaus startete in der Kategorie „Sprint 2“ mit den Hunden ATHENA (4) vom Törnleberg und DINGO (2) vom Törnleberg II. Sie wurden tatkräftig unterstützt von Roland Neuhaus: die Wartezeit bis zum Start, das Einspannen der Hunde, an den Start gelangen und dort vor der Ziellinie noch 2 Minuten stehen und auf den Startschuss warten, bedeutet für die „Neulinge in diesem Hundesportbereich“ ganz schön viel. Freunde des Paares unterstützten das Team tatkräftig.

Foto 1 Zum Start:



Ich positionierte mich ein paar Meter hinter der Startlinie auf einer leichten Erhöhung um einen guten Überblick auf den Startmoment zu erhalten. Dann endlich war es soweit, im Lautsprecher wurde das Gespann Katja Neuhaus mit 2 Rottweilern angesagt. Das Erstaunen unter den Schaulustigen setzte sich in ein kaum hörbares Raunen um.

Das Team erwischte einen sehr guten Start. Es galt 4.1.km so schnell wie möglich zurückzulegen.

Foto 2: Auf der Strecke



Foto: www.agilityfotos.ch Chr. R thlin

Das heisst auch eventuell früher gestartete zu  berholen. Da hat Katja aber die Rechnung ohne Dingo gemacht, der war nämlich der Ansicht anstatt eine Hundedame zu  berholen müsste er mit ihr „karisieren“ - so liefen die beiden Hundegespann praktisch gleichauf durchs Ziel. An dieser Stelle möchte ich erwähnen, dass die vermeintlich überholte Hundewagenf hrerin sich so sportlich verhielt und ihre Hunde zurückhielt, obwohl die vom Ziel her angefeuert wurden, und Katja den „gerecht erarbeiteten Vorsprung“ zugestand: Chapeau!

Foto 3 „von wegen überholen, karisieren ist angesagt“



Vom auf die Spezialregelung des Kantons Thurgau bezüglich Haltung und Umgang von Rottweilern angesprochene Ehepaar Neuhaus, erfuhr ich, dass sie für die Teilnahme an diesem Rennen für die beiden Hunde einen stolzen Preis von zusätzlich Fr. 250.- bezahlen mussten. Rottweiler und andere bestimmte Rassen müssen in der Öffentlichkeit mit Maulkorb und Leine geführt werden.

Sie sehen es positiv: „Dabei sein ist uns dieser Preis wert“ UND sie können mit den beiden Hunden immer wieder in den Thurgau reisen, dort trainieren oder eben an einem Anlass teilnehmen; wenn der Veranstalter eine solche lösen würde, gälte diese lediglich für den betreffenden Anlass, so haben Neuhaus's eine Lösung auf Lebzeit der Hunde.

(Ich fragte mich für wie viele Kantone Neuhaus's die Prämien noch bezahlen müssen)

„Gemeinsam für eine Rasse mit Klasse“

Bericht und Fotos: I.Gfeller-Studer, SRC Clubredaktorin/Öffentlichkeitsarbeit